

25. Mai 2021

## Anfrage zum Wegzug der Aldi-Regionalgesellschaft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Aldi-Regionalgesellschaft hat kürzlich mitgeteilt, dass sie ihren Sitz von Schloß Holte-Stukenbrock nach Paderborn verlagern wird. Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Mit welchen Einbußen im Bereich der Gewerbesteuer ist durch den Wegzug für die Stadt zu rechnen?
2. Wie viele Arbeitsplätze gehen der Stadt verloren (direkt am Standort SHS Beschäftigte sowie indirekt Beschäftigte, die der Regionalgesellschaft zugeordnet sind)?
3. Mit welchen Einbußen im Bereich der Einkommensteueranteile und ggf. Umsatzsteueranteile ist durch die Verlagerung der Arbeitsplätze zu rechnen?
4. Gibt es Erkenntnisse über die Planungen von Aldi mit dem Gelände am Teutoburger Weg?
5. Strebt die Stadt einen Kauf des Geländes an?
6. Der Bürgermeister hat sich in den Medien „schockiert“ über den geplanten Wegzug gezeigt und mitgeteilt, die Entscheidung sei ohne Vorankündigung und sehr plötzlich gekommen (siehe dazu den entsprechenden Bericht des Westfalen Blatts vom 12.05.2021). Wie ist es angesichts der Aktivitäten des Unternehmerpiloten sowie des Bürgermeisters als erstem Wirtschaftsförderer der Stadt – zu denen doch sicherlich auch regelmäßige Kontakte zu den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in der Stadt gehören – zu erklären, dass der Schritt der Aldi-Regionalgesellschaft offenbar völlig überraschend gekommen ist?
7. Wie intensiv ist der regelmäßige Austausch mit den Unternehmen vor Ort grundsätzlich?

Die Antworten auf die Fragen 1 und 3 sind vermutlich nicht-öffentlich zu behandeln. Die Antworten auf die übrigen Fragen sehen wir als öffentliche Informationen an.

Herzlichen Dank für eine Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Baumgart